



Lehrplan 21: Systematische Förderung überfachlicher Kompetenzen mit PFADE

Liebe Schulleitende, PFADE-Schlüsselpersonen und Lehr- und Fachpersonen

Überfachliche Kompetenzen spielen im Lehrplan 21 eine wichtige Rolle. Ebenso **die Bereitschaften (das „Wollen“)**, die bei der Kompetenzorientierung in den Blick genommen werden. Die Arbeit mit PFADE bedeutet, überfachliche Kompetenzen und Bereitschaften **systematisch** und mit nachhaltigem Effekt zu fördern.

Gerne orientieren wir Sie somit über unser einschlägiges Weiterbildungsangebot:

→ **Die Weiterbildung kann für Teams gebucht werden. Sie ist stufenübergreifend angelegt und eignet sich für Lehrpersonen des 1. und 2. Zyklus.**

Dauer: Je nach Form und Vorkenntnissen 3.5-4h.

Weiterbildungsdaten können jederzeit vereinbart werden. Gerne senden wir Ihnen die entsprechende Offerte.

→ **Die Weiterbildung kann individuell besucht werden (ebenfalls stufenübergreifend für Lehrpersonen des 1. und 2. Zyklus):**

6. Juni 2018, 13.30-17.30 Uhr. Zürich.

Siehe www.gewaltpraevention-an-schulen.ch/Fuer_PFADE-Schulen/Individuelle_Weiterbildungen.html

Anmeldungen an: rjuenger@ife.uzh.ch

Der Kurs „Lehrplan 21: Förderung überfachlicher Kompetenzen mit PFADE“ ist eine intensive und spannende Weiterbildung - lohnend, wenn man sich sowohl mit dem Lehrplan 21 befassen als auch bei PFADE weiterentwickeln möchte.

Herzliche Grüsse
Ihr PFADE-Fachteam

Weiterbildung:

Lehrplan 21: Förderung überfachlicher Kompetenzen mit PFADE

Die überfachlichen Kompetenzen – die in soziale, personale und methodische Kompetenzen unterteilt werden – spielen im Lehrplan 21 eine wichtige Rolle. Mit PFADE verfügen Sie an Ihrer Schule über ein passendes Lehrmittel, mit dem diese systematisch gefördert werden.

Im Hinblick auf die Einführung des Lehrplans 21 bietet PFADE einige **Chancen**: Beispielsweise beinhaltet PFADE für die im Lehrplan 21 verstreuten überfachlichen Kompetenzen einen klaren Aufbau mit Teilschritten, und es schafft Know-how, um tatsächlich fachliche Kompetenzen verbunden mit überfachlichen Kompetenzen fördern zu können, so wie dies das kompetenzorientierte Arbeiten vorsieht.

Gleichzeitig stellen sich **Fragen, zu denen es an der Weiterbildung Inputs, Impulse und Klärungen gibt und mit denen wir uns aktiv auseinandersetzen**:

- **Wie passt PFADE zur Kompetenzorientierung, zum Lehr- Lernverständnis des Lehrplans 21, zum Verständnis des 1. Zyklus?**
Was können wir daraus für PFADE lernen? Welche Chancen und Impulse zeigen sich für die Weiterentwicklung des PFADE-Unterrichts?
Die Idee des „Social Emotional Learning“ mit PFADE liegt im **expliziten personalen und sozialen Lernen. Wie passt dies zum Lehrplan 21?**
- Mit PFADE wird systematisch an den überfachlichen Kompetenzen gearbeitet. **Inwiefern können die überfachlichen Kompetenzen des Lehrplans 21 mit PFADE abgedeckt werden?**
- **Wie kann mit PFADE die Förderung von überfachlichen und fachlichen Kompetenzen (und umgekehrt die Förderung von fachlichen mit überfachlichen Kompetenzen) verbunden werden?**

Zu jedem Punkt werden detaillierte Unterlagen abgegeben.

Anhand der Inputs und Unterlagen kann später die Arbeit eigenständig fortgesetzt und vertieft werden.